20
22
Jahresrückblick
GUTE LEBENSMITTEL SOLLTEN UNS ALLEN ETWAS WERT SEIN.
Unsere Bayerischen Bauern
Heimat der Vielfalt.
Jetzt mehr erfahren: unsere-bauern.de

EIN JAHR, VIELE HERAUSFORDERUNGEN – MIT BRAVOUR GEMEISTERT

Das Jahr 2022 hat mal wieder gezeigt: Auch in Krisenzeiten kann man sich auf die bayerische Landwirtschaft verlassen! Früher waren Strom oder Lebensmittel wie Butter, Mehl und Nudeln immer da. Heute jedoch sorgen Energiekrise und globale Lieferengpässe auch bei Lebensmitteln für Probleme.

Unsere bayerischen Bäuerinnen und Bauern handeln nicht nur verantwortungsvoll und zukunftsgewandt, sondern tragen gerade in diesen schwierigen Zeiten zur Versorgungssicherheit bei. Tag für Tag gehen sie raus und leisten harte Arbeit – für Verbraucherinnen und Verbraucher, für die Gesellschaft.

Damit diese Leistung in der breiten Masse Wertschätzung findet und unsere bayerischen Landwirtinnen und Landwirte die Anerkennung erhalten, die sie verdienen, setzen wir von „Unsere Bayerischen Bauern" genau hier in unserer Arbeit an: Als Verein ermutigen wir die Menschen, regionale Lebensmittel zu kaufen, bei Herkunft keine Kompromisse einzugehen und auf Qualität zu setzen. Wir geben Verbraucher:innen noch mehr Orientierung und helfen ihnen dabei, das Richtige zu tun – für sich selbst, die bayerische Landwirtschaft und die Umwelt.

Ob gedruckt oder digital, Foto oder Video, Text oder Grafik: Wir greifen für Verbraucher:innen aktuell relevante Themen wie die gestiegenen Preise oder Klimaschutz auf und informieren auf all unseren Kanälen. Denn eine gemeinsame Zukunft geht nur Hand in Hand. Was wir 2022 konkret getan haben, erfahren Sie hier in diesem Bericht.

Viel Spaß damit!

„Dieses Jahr war ein voller Erfolg! Wir haben gezeigt, was für eine großartige Arbeit unsere bayerischen Bäuerinnen und Bauern leisten, wurden mit einem German Brand Award ausgezeichnet. Und unsere Website ist heute die relevanteste Verbraucherplattform für bayerische Landwirtschaft und regionale Erzeugnisse. Vielen Dank an alle, die schon dabei sind. Ohne Ihre Unterstützung hätten wir diese Erfolge nicht erreicht!"

Eva-Maria Haas, Geschäftsführerin
Unsere Bayerischen Bauern e. V.

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN: WARUM UNSERE ARBEIT SO WICHTIG IST

Unser Verein wurde 2016 gegründet, um die Distanz zwischen Verbraucher:innen und Landwirt:innen zu überbrücken und auf die landwirtschaftlichen Erzeugnisse in Bayern aufmerksam zu machen. Wir sind die einzige bayernweite und branchenübergreifende Organisation für offenen Dialog auf Augenhöhe. Jeden Tag. Online und offline.

Die Nähe zu unseren Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern ermöglicht es uns, Verbraucher:innen mit Informationen aus erster Hand zu versorgen. Dabei setzen wir auf einen hohen Qualitätsanspruch, Offenheit, Transparenz, Wertschätzung und die Nähe zur Region. Je mehr wir sind, desto größer sind auch unsere Wirkung und Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit.

HERAUSRAGENDE DEUTSCHE MARKEN: WIR GEHÖREN DAZU

Für unsere exzellente Markenarbeit erhielten wir dieses Jahr den „Winner"-Titel beim German Brand Award 2022 in der Kategorie „Excellent Brands – Non-Governmental Organizations & Public Affairs". Der Award ist einer der größten internationalen Marketingpreise und ehrt Unternehmen aus allen Branchen. In diesem Jahr gab es rund 1.200 Einreichungen aus 19 Ländern. Wir sind sehr stolz, dass wir nun in einer Reihe mit großen Namen wie Telekom, Bosch Hausgeräte, Vorwerk oder Siemens stehen.

Eine professionelle und erfolgreiche Markenarbeit ist aus unserer Sicht essenziell, um unseren engagierten heimischen Bäuerinnen und Bauern den Rücken zu stärken. Dafür haben wir dieses Jahr vieles in Bewegung gesetzt. Dass diese Arbeit nun von der Jury des German Brand Awards ausgezeichnet wurde, motiviert uns umso mehr.

Die Jury beurteilte unter anderem die Prägnanz unserer Marke und die Bedeutung unserer Information für Verbraucher:innen. Wir hoben uns mit unseren Inhalten und Botschaften von der Konkurrenz ab und hatten die wesentlichen Aspekte wie Nachhaltigkeit, Innovation und Zukunftsfähigkeit stets im Blick.

Geschäftsführerin Eva-Maria Haas und Walter Heidl, Vorstandsvorsitzender von Unsere Bayerischen Bauern, bei der Preisverleihung.

ÜBERZEUGEN UND BEGEISTERN AUF ALLEN KANÄLEN

UNSERE KANÄLE

Website: die relevanteste Verbraucherplattform

Mit über einer halben Million Seitenaufrufen im Zeitraum Januar bis September 2022 ist unsere Website das zentrale Informationsportal für all diejenigen, die sich über bayerische Erzeugnisse, Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft und Agrar-Innovationen informieren möchten. Klassische wie ausgefallene Rezepte bieten zusätzlich Inspiration. Dass unsere Inhalte den Nerv der Zeit treffen, beweisen unsere steigenden Zahlen im Vergleich zum Vorjahr: **5 % mehr Nutzer:innen, 30 % mehr Seitenaufrufe und Seiten pro Sitzungen** sowie eine durchschnittlich **hohe Verweildauer von 1,21 Minuten!**

Facebook: unser stärkster Kanal

Um in den direkten Dialog mit unserer Community zu treten, ist und bleibt Facebook auch weiterhin unser stärkster Social-Media-Kanal – auch im Bezug auf die Diskussionsfreudigkeit unserer Leser:innen. Mit 17,5 Millionen Impressionen und unseren mittlerweile fast 90.000 Fans teilen wir regelmäßig Posts über Erzeugnisse, geben Rezept-Tipps und informieren über unsere zahlreichen Aktionen. Kritische Kommentare und Diskussionen geben uns die Gelegenheit, Fakten richtig zu stellen, Vorurteile auszuräumen und aktive Überzeugungsarbeit zu leisten. Im Durchschnitt interagieren 2 % unserer Fans mit unseren Posts. Damit liegen wir über dem bundesweiten Durchschnitt von 0,05 %*!

Radio: noch nahbarer mit Fleischi

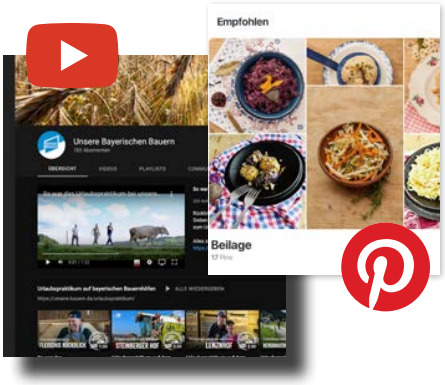
Bernhard „Fleischi“ Fleischmann lieh uns auch dieses Jahr wieder seine Stimme: Im April warb der Kultmoderator auf Bayern 1 und BR24 für den Kauf von regionalem Schweinefleisch, um nicht zuletzt die heimischen Landwirtinnen und Landwirte in der extrem schwierigen Lage zu unterstützen. Der Radiospot wurde insgesamt **87 mal ausgespielt** und hat fast **12 Millionen Menschen** erreicht. Die Radio-Schaltung hatte ein Budget von über 100.000 Euro. Das gesamte Projekt wurde übrigens zu einem Großteil vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mitfinanziert.

Unser Radiospot zur Versorgungssicherheit aus dem Jahr 2020 bleibt wegen des Ukraine-Kriegs aktuell. Wir haben ihn in diesem Jahr erneut ausgespielt. Er lief **127 mal** auf den Sendern Bayern 1, BR 24 und erstmals auch auf Bayern 3. Zu Weihnachten ist ein weiterer Radiospot mit 80 Ausstrahlungen gebucht. Durch die zahlreichen Ausstrahlungen erhalten wir inzwischen satte Rabatte bei den Radiosendern.

*Studie: We Are Social & Hootsuite 2022

Instagram: wächst und wächst

Modern, dynamisch und nahbar: Instagram ist unser zweitwichtigster Social-Media-Kanal. Er wächst kontinuierlich. Mittlerweile können wir uns über **4,6 Millionen Impressionen** und fast **10.000 Abonnent:innen** freuen – ein Zuwachs von knapp 2.500 Abonennt:innen im Vergleich zum Vorjahr! Im Durchschnitt interagieren 17 % unser Follower:innen mit unseren Posts. Damit liegen wir sogar über dem globalen Durchschnitt von 1,94 %*! Mehrmals wöchentlich begeistern wir unser Publikum mit emotionalen Bildern, brandaktuellen Themen und inspirierenden Rezepten.



YouTube/Pinterest: auf Rekordkurs

Unser YouTube-Kanal wächst von Jahr zu Jahr. Inzwischen finden sich dort **über 160 Videos**, die insgesamt knapp **1 Million Aufrufe** vorweisen können – ein neuer Rekord! Für unsere Pinterest-Nutzer:innen veröffentlichen wir regelmäßig Rezept-Ideen. Unsere Pins erzielen dabei im Durchschnitt beachtliche 25.000 Aufrufe im Monat.

HEIMAT DER VIELFALT – WIR SIND FÜR EUCH DA!

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr haben wir uns dazu entschlossen, unsere Kampagne „Heimat der Vielfalt“ auch 2022 fortzuführen und weiterzuentwickeln. Jede Menge positives Feedback innerhalb und außerhalb unserer Branche hat uns gezeigt, dass die Themen und Botschaften nach wie vor aktuell sind und bei den Adressaten ankommen.

ZAHLEN UND FAKTEN

Über 4.700 Feldschilder

Über 7.500 Hofplakate

Über 1.500 Siloballen-Plakate

Im Schulterschluss mit Landwirt:innen erzielen wir mit diesen Werbemitteln eine großartige Außenwirkung.

Wir haben in unseren Anzeigenmotiven Landwirtinnen und Landwirte präsentiert, die positiv in die Zukunft blicken, engagiert und verantwortungsvoll sind und Verbraucherwünsche aufgreifen. Dabei vermitteln wir eine klare Botschaft: Kauft qualitätsbewusst und regional, wenn ihr etwas verändern wollt!

Da kaum Produktionskosten anfielen, investierten wir dieses Jahr vor allem in die Reichweite und Sichtbarkeit der Kampagne. Bereits Ende 2021 haben wir mit „Grillen geht immer“ die erste Erweiterung vorgenommen. Unser Fokus lag hier auf dem Erzeugnis Fleisch. Die zweite Erweiterung folgte zum Fußball-Bundesligastart im Sommer. Unser neues Motiv verband Fußball und Grillen. Erstmals schalteten wir animierte Online-Banner unter dem Motto „Regional grillen“. Außerdem schaffte es unsere Anzeige in die BILD-Beilage. Dadurch erreichten wir insgesamt mehr als 1 Million Menschen.

In 24 Städten waren bis Ende Mai 2022 wieder Überland-Busse mit unseren Anzeigenmotiven unterwegs. Genauso wie 2021 haben wir außerdem wieder auf Feldschilder gesetzt – mit kraftvollen Sätzen, die man selbst im Vorbeifahren gut erfassen kann. Und schließlich haben wir weiterhin mit unseren Hofplakaten auf den Betrieben selbst Akzente gesetzt. Übrigens: 300 Neudrucke unserer UBB-Hofplakate mit Textmotiven wurden 2022 zu 50 % vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium finanziert. Das beweist: Erfolg zahlt sich aus.

Unser Fazit: Wir konnten die Kampagne erfolgreich fortführen, unsere Sichtbarkeit im Außenbereich erhöhen und mit unseren sympathischen Botschaften einmal mehr die Verlässlichkeit und Leistung unserer bayerischen Landwirtinnen und Landwirte unterstreichen.

Jetzt bestellen!

Hier können Sie kostenlos Feldschilder, Hofplakate, Broschüren und weitere Werbemittel bestellen:

https://unsere-bauern.de/bestellformulare/

KAMPAGNE 2022

Motive für Anzeigen, U-Bahn*- & Buswerbung

Hofplakate

Feldschilder

*Die U-Bahn-Motive enthielten zusätzlich das GQB-Siegel, da diese wie die Hofplakate vom Landwirtschaftministerium gefördert wurden.

BAYERNS LANDWIRTSCHAFT STELLT SICH NACHHALTIG AUF

Klimaschutz und Nachhaltigkeit haben an Bedeutung gewonnen – nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in der Landwirtschaft. Was sich auf den Feldern und Höfen tut und was noch getan werden muss, fassen wir auf unseren Nachhaltigkeitsseiten auf der Website zusammen.

Seit dem Frühjahr haben wir diesem wichtigen Thema auch einen eigenen prominenten Platz im Menü unserer Internetseite eingeräumt: Unter „Nachhaltigkeit für Bayern“ finden Sie spannende Reportagen, Interviews und Hintergrundberichte zu den Themen Artenvielfalt, Böden & Gewässer, Energie, Klimaschutz, Nutztiere und Smart Farming. Wir zeigen, dass die bayerische Landwirtschaft im Wandel ist und sich zukunftsfähig aufstellt.

Im Interview auf unserer Website Prof. Dr. Dr. habil. Wilhelm Windisch

Auch das heiß diskutierte Thema „Klimaschutz und Fleischkonsum“ greifen wir auf. Im Interview erläutert Prof. Dr. Dr. habil. Wilhelm Windisch, Ordinarius für Tierernährung an der TUM School of Life Sciences, warum Fleischverzicht den Klimakonflikt nicht löst. Windisch plädiert für ein kompromissbereites Miteinander von Fleischessern und Veganern. „So wenig, wie ‚vegan‘ automatisch ‚klimafreundlich‘ bedeutet, so wenig bedeutet ‚Fleischkonsum‘ zwangsläufig ‚klimafeindlich‘“, urteilt der Professor.

Die Inhalte auf unserer Website zum Thema Nachhaltigkeit wachsen kontinuierlich. Dabei tauschen wir uns mit Landwirt:innen, Verbänden und Forschungseinrichtungen aus. Falls Sie an einem Forschungsprojekt beteiligt sind oder innovative Methoden und Ansätze verfolgen, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich bei uns melden. Schreiben Sie uns einfach eine Mail.

info@unsere-bauern.de

#WIRFÜRSKLIMA

Vom 10. bis 14. Oktober lud das Forum Moderne Landwirtschaft zur Aktionswoche #wirfürsklima ein. 9 landwirtschaftliche Initiativen beteiligten sich, darunter auch unser Verein. Im Aktionszeitraum berichteten wir auf unseren Social-Media-Kanälen über Klima und Umweltschutz. Erfolgreiche Bilanz: Allein auf unseren Kanälen erzielten wir 3 Millionen Impressions.

HÖHEPUNKTE 2022

INFLUENCER-TOUR: HINTER DEN KULISSEN DER MILCHPRODUKTION

Wie können wir Verbraucher:innen am besten zeigen, wie wichtig die bayerische Landwirtschaft ist? Indem wir sie mitnehmen! 2019 waren unsere Verbrauchertouren ein voller Erfolg. Dieses Jahr haben wir das Format zu einer Influencer-Tour weiterentwickelt, um erneut einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und Menschen mit unseren Botschaften zu erreichen, die wir ohne die Influencer-Kooperation vermutlich nicht erreicht hätten. Im September haben wir sieben Influencer:innen aus den Bereichen Food und Familie eingeladen, die Molkerei Allgäu-Milch-Käse (Almikäs), die Käsemanufaktur Herz-Käse sowie eine Alpe und einen landwirtschaftlichen Betrieb im Allgäu zu besuchen. Auf ihren reichweitenstarken Kanälen berichteten sie über die hohe Qualität der bayerischen Milchprodukte und regten ihre Follower:innen zum Kauf von regionalen Erzeugnissen an. Trotz des oftmals kritisch beäugten Themas Milch, war die Resonanz in der Community durchweg positiv. Der Erfolg motivierte uns, im Oktober eine weitere Influencer-Tour zu starten – diesmal beim Käsehersteller Hochland.

Influencerinnen auf dem Milchviehbetrieb Heinle im Unterallgäu.

BROSCHÜREN: REZEPTE, TIPPS UND TRICKS FÜR GENIESSER

2022 ging es kulinarisch wieder hoch her! In der ersten Jahreshälfte brachten wir gleich zwei neue Broschüren heraus: ein Schnitzel-Special, das u.a. in Metzgereien verteilt wurde (Auflage: 40.000) und eine Veggie-Broschüre (Auflage: 15.000). Beide sind in tatkräftiger Zusammenarbeit mit den Landfrauen aus dem Bayerischen Bauernverband entstanden, die Veggie-Broschüre zusätzlich mit Unterstützung der Hauswirtschafterei. Neben zahlreichen Rezepten enthalten die Ausgaben wertvolle Tipps von Expert:innen. Dass wir mit den Broschüren auch brandaktuelle Themen aufgreifen, zeigt die im November erscheinende Ausgabe „Einfach. Regional. Genießen“. Hier geben wir Verbraucher:innen Tipps an die Hand, wie sie günstig regional einkaufen, lagern und kochen können. Die Broschüre wird über Direktvermarkter, Bauernmärkte, Veranstaltungen, usw. verteilt. Zur Weihnachtszeit kommt eine weitere Broschüre hinzu: In Kooperation mit REWE teilen wir viele inspirierende Rezepte rund ums Thema „Wärmende Gerichte“ (Auflage: 40.000). Sie wird an den REWE-Fleischtheken ausliegen.

INFOS MIT HERZ: NEUE YOUTUBE-SERIE „FLEISCHI ENTDECKT“

Die bayerische Landwirtschaft steht noch immer vor großen Herausforderungen – und ist dabei auch auf die Verbraucher:innen angewiesen. Mit unserem neuen YouTube-Reportage-Format „Fleischi entdeckt“ möchten wir bei den Verbraucher:innen ein Bewusstsein für die bayerische Landwirtschaft und ihre Erzeugnisse schaffen. Die Folgen sind über 10 Minuten lang. Darin begibt sich Kultmoderator Fleischi auf eine Reise quer durch Bayern, stellt spannende Fragen und zeigt, wie wichtig und auch menschlich die Landwirtschaft ist. Trotzdem bleibt der Unterhaltungsfaktor nicht aus. In der ersten Folge ging es um den Einfluss des Tourismus auf die Almwirtschaft. Weitere Videos zu den Themen Bier, Brot, Christbaum und Pommes sollen folgen.

Fleischi und Almbauer Josef „Sepp“ Steinmüller auf der Alm.

ZART & SAFTIG: VIDEOS FÜR DEN FLEISCHGENUSS

Bei unserem beliebten YouTube-Format „Zart & Saftig“ drehte sich alles um Fleischerzeugnisse und Fleischqualität. Anfang des Jahres haben wir Metzgermeister Michael und Stephan Lampl in ihren Höfen und Hofläden besucht. Dabei haben sie uns verraten, welche Teile vom Rind sich am besten für welches Gericht eignen. In unserer neuesten Ausgabe lag der Fokus auf Geflügelfleisch. Wir haben die ehemalige Bio-Königin Annalena Brams zum Geflügelhof „Wallner's Bioputen“ nahe Dachau begleitet und erfahren, was hochwertiges Geflügelfleisch ausmacht. Weitere Folgen sind bereits in Planung.

Annalena Brams zu Besuch auf dem Geflügelhof „Wallner's Bioputen“.

KURZFILME MIT TIEFGANG AUF UNSERER INTERNETSEITE

In unseren Fakten-, Porträt- und Erklärfilmen behandeln wir regelmäßig spannende Themen aus der bayerischen Landwirtschaft. Den Anfang machte dieses Jahr unser Erklärfilm „Strom und Wärme aus Biogas“, ein Beitrag über nachhaltige Energieerzeugung. Unser neuester Erklärfilm thematisiert den verantwortungsvollen und nachhaltigen Zuckerrübenabau in Bayern. Und in unseren diesjährigen Faktenfilmen ging es um Erzeugnisse wie Zuckerrüben und Honig aus Bayern.

Wie sicher und hochwertig Milch und Milchprodukte sind, haben wir in einem weiteren Kurzfilm thematisiert. Unsere Animationsfilme zeigen außerdem, welche wichtigen Nährstoffe in Kuhmilch stecken und wie Joghurt und Käse hergestellt werden. In unserem Porträt zum Stallneubau begleiteten wir Familie Stübl und erfuhren mehr über ihre Beweggründe, einen auf Tierwohl ausgerichteten Milchviehstall zu bauen und warum sie trotz der hohen Kosten so nachhaltig und vor allem zukunftsfähig aufgestellt sind.

WINTERGRILLEN: AKTION MIT STARKEN PARTNERN

Im vergangenen Jahr gerieten die Fleischerzeuger, insbesondere im Sektor Schwein, durch diverse Marktentwicklungen extrem unter Druck. Wir wollten ihnen unter die Arme greifen und haben kurzerhand die Grillsaison 2021 verlängert. Gemeinsam mit dem Bayerischen Landwirtschaftsministerium unterstützten wir die Initiative „Grillen geht immer!“. Das Ziel: die Nachfrage nach heimischem Schweinefleisch erhöhen. Wir haben u.a. ein Gewinnspiel mit 15 Grillfesten für bis zu 300 Personen verlost. Großer Kooperationspartner war die BILD-Zeitung mit ihrer hohen Auflage. Es gab 10.000 Bewerbungen für die Feste, die alle in diesem Sommer stattgefunden haben. Außerdem produzierten wir eine Wintergrillen-Broschüre (Auflage: 140.000). Die Verteilung von 60.000 Broschüren lief dabei über das Metzgerhandwerk. Ende 2022 ist noch eine Influencer-Kooperation geplant, um auch hier wieder auf heimische Fleischerzeugnisse aufmerksam zu machen.

Weitere Projekte im Überblick

Feldbotschafter
Im Sommer berichteten unsere neuen Junglandwirt:innen auf den Instagram-Kanälen von BBV und UBB über die bayerische Landwirtschaft.

Hopfen-Special
Passend zum Start der Wiesn ging unser Hopfen-Special auf der Website live. Dort findet man u.a. eine Bier-Tasting-Vorlage zum Ausdrucken.

Milch-Rezepte
Auf Facebook und Instagram haben wir eine Vielzahl von Rezepten ins Rennen geschickt. Der Fokus: Lebensmittel aus Bayern. Klarer Favorit der Community: Shakshuka. Die Rezepte sind auch online in unserer Rezeptdatenbank zu finden.

Cooking-Challenge
Ein Profikoch soll mithilfe von regionalen Grundzutaten ein 3-Gänge-Menü zaubern. Im Fokus: Milch und Milchprodukte. Wird die Challenge ein voller Erfolg, etablieren wir sie als wiederkehrendes Format.

Adventskalender
Unser allseits beliebter Adventskalender steht auf der Website in den Startlöchern. Hinter jedem Türchen verbirgt sich wieder eine schöne Überraschung!

SO GEHT ES NÄCHSTES JAHR WEITER

Wir arbeiten schon heute daran, dass unsere Arbeit auch 2023 reiche Früchte trägt.

Corona, Klimawandel, Krieg in der Ukraine, Energiekrise, Inflation – die Mehrheit der Deutschen hat Angst vor der Zukunft. Wir dürfen diese Stimmung nicht ignorieren. Wir entwickeln daher für 2023 eine neue Kampagne, die auf aktuelle Bedürfnisse der Landwirt:innen und Verbraucher:innen eingeht. Die neuen Motive werden auch das wichtige Thema Versorgungssicherheit aufmerksamkeitsstark in Szene setzen.

Für die Kampagne haben wir auf folgende Leitlinien gesetzt:

1. Neue Partner gewinnen

Unser YouTube-Format „Fleischi entdeckt“ geht weiter. Um relevante Verbraucherthemen aufzugreifen, wollen wir den Kreis neuer Partner erweitern. Wir planen unter anderem Kooperationen mit Lieferdiensten und großen Lebensmittelherstellern, um unsere Botschaften breit zu streuen.

2. Nachfrage verstärken

Das tun wir, indem wir Kooperationen mit regionalen Einkaufsführern sowie Shopping- und Koch-Apps anstreben. Damit können wir Verbraucher:innen an der wichtigsten Stelle abholen, nämlich dort, wo die Einkaufsentscheidung getroffen wird.

3. Sichtbarkeit erhöhen

Hierfür setzen wir u.a. auf Influencer-Kooperationen, TV-Beiträge, Podcast-Auftritte und die Weiterentwicklung unserer verschiedenen Kanäle. Auf der Website werden wir zum Beispiel klickstarke Themen behandeln, die für Verbraucher:innen aus ganz Deutschland relevant sind. Und auf Facebook und Instagram wollen wir kanalspezifischer werden.

IMMER FÜR SIE DA!

Sie haben Fragen oder Anmerkungen zu unserer Arbeit? Sie vermissen ein Thema, das wir behandeln sollten? Dann schreiben Sie uns einfach eine Mail. Wir freuen uns auf Sie!

info@unsere-bauern.de

FRAGEN UND ANTWORTEN

Wer steht hinter „Unsere Bayerischen Bauern“?

Unsere mittlerweile **über 50 Mitglieder** sind Organisationen, Personen oder Unternehmen aus der bayerischen Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei, Imkerei und angrenzenden Bereichen.

Wie finanzieren wir uns?

Unser Verein und seine Aktivitäten werden durch **Beiträge der mittlerweile rund 50 Mitgliedsorganisationen** getragen. Seit Ende 2017 wird die Finanzierung durch ein **freiwilliges, alle Bereiche der Erzeugung umfassendes und auf vermarkteten Mengen basierendes Modell** ergänzt. Ziel ist es, dass sich jeder Landwirt freiwillig beteiligt in Höhe von 0,45 Promille seines vermarkteten Umsatzes. 1.000 Euro Umsatz entsprechen 45 ct für Unsere Bayerischen Bauern. Die Einbeziehung umfasst alle Erzeugnisse, von Milch über Fleisch, Getreide, Gemüse, Geflügel und Kartoffel bis zu Hopfen und Biogas. Wir haben derzeit rund die Hälfte unserer Wunschfinanzierung erreicht – und wir hoffen auf weitere Fortschritte! Denn nur, wenn uns möglichst viele Landwirte finanziell unterstützen, können wir unsere Arbeit erfolgreich fortsetzen und weiter ausbauen.

Seit 2022 gibt es eine Beitragsordnung für Mitglieder. Was bedeutet das im Detail?

Im November 2021 wurde durch die Mitgliederversammlung des Vereins unsere Beitragsordnung verabschiedet. Hintergrund dieser Beitragsordnung ist neben steuerlichen Erfordernissen auch der häufig an uns herangetragene Wunsch nach Einzelmitgliedschaften sowie mehr Transparenz und eine bessere Kalkulierbarkeit der Mitgliedsbeiträge. Der Mitgliedsbeitrag setzt sich seit 2022 zusammen aus einem **(I) verpflichtenden, einheitlichen Sockelbeitrag**, der sich an der Leistungskraft des einzelnen Mitglieds orientiert. Die Kriterien hier sind der Umsatz bzw. der Haushalt der Firmen, Organisationen und Betriebe. Zusätzlich zum Sockelbeitrag kann in Absprache mit dem potenziellen Mitglied ein jährlich wiederkehrender **(II) verpflichtender Zusatzbeitrag** erhoben werden. Ergänzend dazu gibt es noch die Möglichkeit, einen **(III) zusätzlichen freiwilligen Förderbeitrag** zu leisten, der jährlich neu festgelegt werden kann, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Was ändert sich mit der Beitragsordnung für die Mitglieder?

Für bestehende Mitglieder ändert sich nur die Zusammensetzung und die jährliche Fälligkeit des Beitrags. Ziel ist es, die Höhe des bisherigen Beitrags beizubehalten. Wir haben uns diesbezüglich mit jedem Mitglied direkt in Verbindung gesetzt. **Neu** ist, dass mit der Beitragsordnung **jetzt auch Mitgliedschaften von einzelnen Betrieben in verschiedenen Abstufungen möglich** sind. Sollten Sie Interesse an einer Einzelmitgliedschaft haben, melden Sie sich gerne bei uns unter info@unsere-bauern.de.

Was bringt die Kampagne „Heimat der Vielfalt“ den Landwirt:innen?

Wahrnehmung bringt Information. **Information** bringt Wertschätzung. Und **Wertschätzung** ist die Basis für die **Akzeptanz** unserer täglichen Arbeit in den Betrieben und für eine **Steigerung der Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln**. Das geht nicht von heute auf morgen, zahlt sich aber am Ende für alle aus. Da die Landwirtschaft von den Verbraucher:innen als Ganzes – und nicht in ihren einzelnen Segmenten – wahrgenommen wird, ist ein **Schulterschluss über alle Bereiche hinweg** von zentraler Bedeutung.

UNSERE SPONSOREN

PLATIN – BayWa

GOLD – MILCH.BAYERN

SILBER – Vion FOOD GROUP

SILBER – MÜLLER GRUPPE LUST AUF FLEISCH

BRONZE – TÖNNIES

BRONZE – BAYERISCHE KARTOFFEL

BRONZE – ALPENRIND

Stand: 01.01.2023

UNSERE MITGLIEDER

Hinter der Initiative „Unsere Bayerischen Bauern“ steht eine Interessensgemeinschaft von Organisationen aus allen Bereichen der bayerischen Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und landwirtschaftsnahen Unternehmen:

Stand: 01.01.2023

Eine Auflistung unserer organisatorischen (sog. Flaschenhälse) und finanziellen Unterstützer sowie Kooperationspartner finden Sie auf unserer Website unter www.unsere-bauern.de/mitglieder.

UNSER KONTAKT FÜR SIE

Wir freuen uns über jede Möglichkeit der Kooperation! Bei Fragen:

Eva-Maria Haas
Telefon: 089/55873-751
Mobil: 0160/98 39 57 20
e.haas@unsere-bauern.de

Unsere Bayerischen Bauern e. V.
Max-Joseph-Straße 9
80333 München